

Recht

Oberlandesgericht Stuttgart
Aufklärungspflicht für Behandlungsalternativen 44

Bundesgerichtshof zur Abgabe von Waren
In der Praxis sind Grenzen gesetzt 46

Aus den Bezirken

UNESCO-Welt-Jugend-Festival 2006
Die Welt zu Gast in Stuttgart 47

Jahresfortbildung für Prophylaxehelferinnen
 in Bad Saulgau
Neue Impulse für das Prophylaxeprogramm 48

Kultur



Edwin Scharff Museum am
 Petrusplatz Neu-Ulm
Die Weite seines Himmels 50

**Baden-Württembergische
 Versorgungsanstalt**



Beilage 2 / 2005
 Alterseinkünftegesetz - Wer
 profitiert, wer wird belastet?
 (Teil 2)

Rubriken

Editorial	3	Personalia	56
Internettipps	15	Amtliche	
Praxis: GOZ	42	Mitteilungen	67
Pinnwand	43	Buchtipps/	
Namen und		Impressum	69
Nachrichten	51	Leserforum	70
Termine	55		

Nach Redaktionsschluss...

... wurde die erfolgreiche Initiative der KZV BW für aktive und intensive Vorsorge der Patienten und Versicherten mit einem neuen Radio-Spot fortgesetzt. Die Botschaft „Vorsorge kostet Sie nur ein Lächeln!“ war in aller Munde. Zu hören gab es den neuen Spot landesweit zwei Wochen lang auf SWR 1 und SWR 3 sowie in ausgewählten Privatradios. Die in der ersten Staffel im Juni 2005 ausgestrahlten Spots waren sofort auf große Resonanz gestoßen: Im Ranking des IMAS-Instituts kamen sie auf Anhieb unter die Top Ten auf Rang 5. Anlass für die ungewöhnliche Initiative war die Verunsicherung der Patienten durch die Praxisgebühr und das damit verbundene Fernbleiben von den Praxen. Initiatoren der Aktion waren die KZVen Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen. Nach dem Beschluss der KZBV-VV wurden das Motto sowie die Spots von der KZBV gekauft, um sie allen KZVen zur Verfügung stellen zu können (weitere Informationen und die Spots im Internet: www.bonuslaecheln.de).

... wurde im Ringen um eine mehrheitsfähige Regierungskoalition viel über Jamaika geredet und über ein Bündnis u. a. aus Schwarz und Grün sinniert. Während Guido Westerwelle auf einer Bild-Titelseite vor Gram schon Rasta-Locken gewachsen waren, bezogen die einheimischen Medien die Gedankenspiele um Schwarz-Grün sogleich auf Baden-Württemberg. Im März nächsten Jahres ist Landtagswahl. Nach der Bundestagswahl ist nur noch wenig so, wie es vorher war, weil die beiden Lager keine eigenen Mehrheiten mehr erreicht haben. Und Annäherungen der beiden Parteien CDU und Bündnis 90/Die Grünen gab es - beispielsweise zuletzt im Stuttgarter OB-Wahlkampf - in Baden-Württemberg schon lange vor der Bundestagswahl. Bekommen die Liberalen als klassischer CDU-Koalitionspartner Konkurrenz?
 gr